

Gemeinsam denken, planen, handeln - Eine Klausurtagung zur Strategie- und Teamentwicklung für Schulleitungsteams, Projekt- und Steuerungsgruppen

Ausgangslage

Der schulische Alltag bietet nur wenig Gelegenheit, sich nicht nur über das „Was?“ sondern auch über das „Wie?“ bei der Zusammenarbeit in der Schulleitung, in Steuerungsgruppen oder Projektgruppen zu verständigen. Drängende Fragen des Schullebens überlagern oft den Austausch über die grundlegenden Zielsetzungen, die Abstimmung der Arbeitsabläufe und gelegentlich auch über Differenzen zwischen Teammitgliedern.

Dabei sind es häufig kleine Dinge, mit denen im Alltag eine größere Arbeitszufriedenheit erreicht und ein echtes Teambewusstsein entwickelt werden kann. Es lohnt sich, in der Startphase oder auch später – zur Reflexion der bestehenden Teamstrukturen – einmal aus der Routine auszubrechen und sich gemeinsam auf Ziele und Grundsätze der Zusammenarbeit zu verständigen.

Die Erfahrung zeigt, dass dafür eine 1,5- bis 2tägige Klausur zur Strategie- und Teamentwicklung eine sehr gut geeignete Maßnahme ist.

Zielsetzung

Folgende Ziele können im Rahmen einer solchen Klausurtagung erreicht werden:

- Ihr Team hat eine gemeinsame Vorstellung/Vision davon, wie sich Ihre Schule bzw. Ihr Projekt in den kommenden Jahren entwickeln soll und welche Veränderungen Sie erreichen wollen.
- Ihr Team hat eine gemeinsame Vorstellung davon, wie der Weg hin zu dieser Vision gestaltet und zusammen mit dem Kollegium und anderen Partnern gegangen werden kann.
- Ihr Team hat erste konkrete Schritte zur Erreichung dieses Ziels vereinbart.
- Ihr Team hat Ideen entwickelt, wie externe Anforderungen (Reformprozesse) in die eigene Entwicklungsplanung integriert werden können.
- Ihr Team hat sich auf Ziele und ggf. Regeln für die interne Zusammenarbeit und das gemeinsame Auftreten verständigt.
- Ihr Team hat sich über die individuelle Arbeitsbelastung ausgetauscht und Ideen für eine Ressourcen schonende Zusammenarbeit entwickelt.
- Die Mitglieder Ihres Teams kennen ihre Rolle innerhalb des Teams und wissen, wer welche Aufgaben übernimmt.

Zielgruppe

Schulleitungsteams, Steuerungsgruppen, Projektgruppen an Schulen

Ablauf (Vorschlag)

Grundsätzlich orientieren wir uns bei der Konzeption einer solchen Klausur an den konkreten Zielen Ihres Teams. Zu diesem Zweck kommen wir für ein Vorgespräch zu Ihnen an die Schule. Der folgende Ablaufplan ist ein denkbarer Vorschlag.

1. Tag (z.B. 14.00 h bis 18.00 h)

- Begrüßung
- Zielklärung
- Block I: Unsere Vision – Eröffnung eines Raums der Möglichkeiten
(Leitfragen: Was soll in 1, 2, 5 Jahren anders sein? Wo zieht es uns hin? Für welche Entwicklungsperspektive entscheiden wir uns?)
- Block II: Das Geheimnis unseres Erfolgs
(Leitfragen: Was läuft gut? Was wollen wir bewahren? Welche Erfahrungen werden uns auch in Zukunft nützlich sein?)

2. Tag (z.B. 09.00 h bis 17.00 h)

- Rückblick Tag 1
- Block III: Gelingensbedingungen – Durchschreiten des Raums der Möglichkeiten
(Leitfragen: Was brauchen wir auf unserem Weg zu unserem Ziel? Wen brauchen wir?)
- Block IV: Unser Team
(Leitfragen: Wer sind wir in diesem Entwicklungsprozess? Welche Rolle, welche Aufgaben habe ich persönlich? Was erwarten wir voneinander? Was erwarten andere von uns? Was wollen, was können wir leisten?)
- Block V: Umsetzungsplanung – Von der Möglichkeit zur Realität
(Leitfragen: Welche konkreten Schritte bringen uns unserem Ziel näher? Wer macht was? Wie integrieren wir unsere Ziele und Vereinbarungen in unseren Alltag? Wie informieren wir unsere Kolleginnen und Kollegen und andere Partner über die Ergebnisse der Klausur?)
- Vereinbarungen, Feedback

Von den Ergebnissen erhalten alle Teilnehmer/innen ein Fotoprotokoll.



Robert Erlinghagen, M.A. (1969)
 Selbstständiger Trainer,
 Coach und Organisationsberater

Berufserfahrung als Berater/Trainer	Seit 2007 Seit 2007 2006 – 2007 2004 – 2006 1998 – 2004	Selbstständiger Trainer, Coach (SG) und Organisationsberater (SG) Mitglied im Board des Beratungsinstituts inscape international, Köln Senior Berater der JSB GmbH & Co. KG, Bonn Partner mundi consulting GmbH, Freudenberg Berater der mundi consulting, Freudenberg und Bern
Führungserfahrung		Teilhaber der mundi consulting GmbH Teamleiter als Seniorberater der JSB sowie der mundi consulting
Ausbildung	1990 – 1997 1997	Studium der Politikwissenschaft und Romanistik an den Universitäten Düsseldorf, Nancy, Bonn und Marburg M.A. Philipps-Universität Marburg
Weiterbildung		Systemisches Coaching (SG) Systemisches Management Psychodynamik und Transformation von Organisationen Kommunikation / Moderation Training / Jugend- und Erwachsenenbildung
Berufserfahrung im Bereich Bildung / Wissenschaft / Medien		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehraufträge zum Bildungs- und Wissenschaftsmanagement an den Universität Münster und im MBA-Studiengang Hochschul- und Wissenschaftsmanagement der HS Bremen ▪ Vorstandsreferent auf Bundesebene der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft für den Bereich Hochschule und Forschung ▪ Überregionale Lehrtätigkeit im Bereich Politische Jugend- und Erwachsenenbildung, Politikwissenschaftliche Vortragstätigkeit, div. Veröffentlichungen ▪ Gymnasiallehrer im Fach Sozialwissenschaften ▪ Journalistische Tätigkeit für Tageszeitungen, PR-Büros, politikwissenschaftliche Zeitschriften
Arbeitsschwerpunkte		Führungskräfteentwicklung und Training Organisationsberatung und Prozessbegleitung Systemisches Coaching
Branchenerfahrung		Bildung / Wissenschaft Forschung / Technologie / Innovationssystem Öffentliche Verwaltung / Multi-Akteurs-Netzwerke Presse / Medien
Sprachen		Deutsch, Englisch, Französisch